

**amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst**

**Lawinenwarndienst des Amtes der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 22. 12. 1962, 8.30 Uhr**

In Nordtirol und im Zentralalpenbereich von Süd- und Osttirol haben die Schneefälle der letzten 24 Stunden einen Zuwachs bis zu einem halben Meter gebracht. Die oberflächliche Locker-
schicht der Schneedecke erreicht damit durchschnittlich einen
Mächtigkeit von rund 1 m. Von Südwest auf Nordost drehende
Winde haben in allen Hangrichtungen gefährliche Tribschnee-
ansammlungen gebildet. Mit dem Abgang von Staublawinen ist
aus allen bekannten Lawinenbahnen zu rechnen. Schitouren sind
zu unterlassen, benutzen Sie die vielen lawinensicheren Schi-
abfahrten Tirols.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,35 Uhr

Entgegen den Angaben der Wetterwarte waren die Schneefälle
der letzten 24 Stunden mit 30 bis 50 cm sehr ergiebig. In
der Nacht haben die Winde von Südwest auf Nordost gedreht
und in allen Hangrichtungen Tribschneeansammlungen gebildet.
Akute Gefahr durch Staublawinen ist in allen Bereichen ge-
geben. Laut Angabe der Wetterwarte wird im Laufe des Tages
der Schneefall auf-hören.